

4.4.4.1.18.7 Estrichfunktion

Hinweis: Dieser Funktion ist nicht aktiv, wenn die Heizkreisregelung als Konstantregelung (KR) eingesetzt wird.

Funktion: Die Estrichfunktion dient ausschließlich zur vorgeschriebenen Trocknung von neu erstelltem Estrich bei Fußbodenheizungen. Hierbei wird als Grundlage die Empfehlung des Bundesverbandes Flächenheizungen für das Belegreifheizen (Heizen nach vorgeschriebenem Temperaturprofil) verwendet.

: Sie ist eine Sonderfunktion und wird durch keine andere Betriebsart (auch nicht Handbetrieb bzw. Emissionsmessung) unterbrochen !

Die Estrichfunktion ist für Mischkreise und in besonderen Fällen (z.B. in Verbindung mit Brennwertkessel) auch für einen Direktheizkreis aktivierbar.

Nach Aktivierung der Estrichfunktion werden sämtliche witterungsgeführten Regelfunktionen des entsprechenden Heizkreises ausgeschaltet. Der entsprechende Heizkreis arbeitet unabhängig von der Betriebsart (Schaltzeiten) als Konstanttemperaturregler.

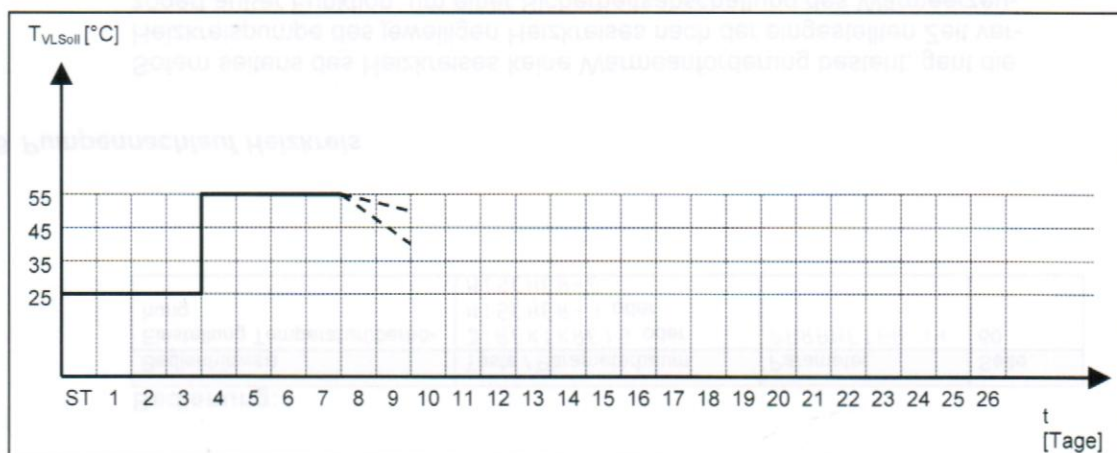
Eine bereits eingeschaltete Estrichfunktion lässt sich jederzeit, durch Verstellung des Parameters auf AUS, deaktivieren.

Nach Beenden der Estrichfunktion arbeitet der Heizkreis wieder nach der aktuell eingestellten Betriebsart

Die Estrichfunktion ist in zwei Schritten durchzuführen:

Schritt 1: Funktionsheizen nach DIN 4725 Teil 4

- Am Starttag sowie für die drei folgenden Tage mit 25 °C konstant.
- Anschließend für weitere vier Tage mit der eingestellten Vorlauf-Maximaltemperatur, maximal jedoch begrenzt bei 55 °C.



Zeitlicher Ablauf der Estrichfunktion bei Funktionsheizen

Schritt 2: Belegreifheizen (Temperaturprofil)

Das Belegreifheizen schließt sich an des Funktionsheizen an.

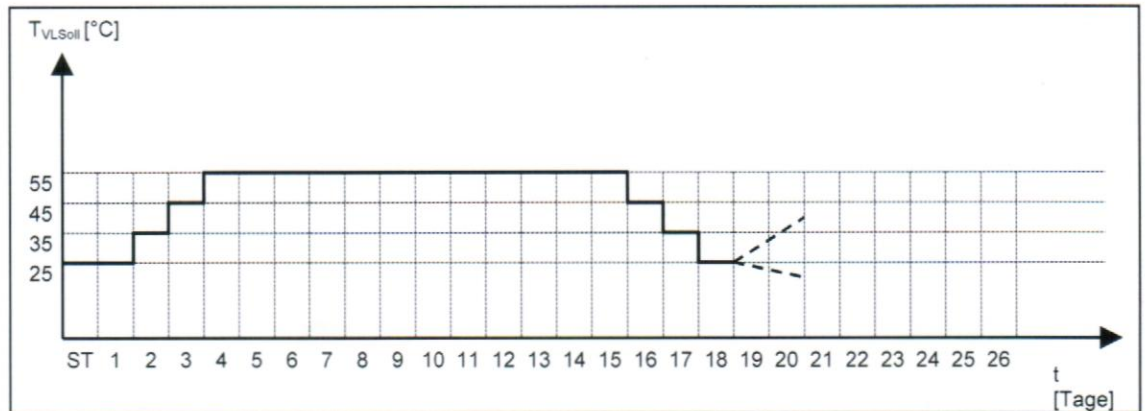
Beginnend mit 25°C am ersten Tag steigt der Anforderungswert an jedem weiteren Tag um 5° C, bis die Maximaltemperatur des Heizkreises erreicht wird. Danach wird in der gleichen Stufung der Sollwert wieder herabgesetzt, bis der Fußpunkt von 25°C wieder erreicht wurde.

Beispiel:

Eingestellte Heizkreis-Maximaltemperatur = 50 °C

- | | |
|-------------|---|
| 1. Tag: | konstantes Heizen mit 25 °C |
| 2. Tag: | konstantes Heizen mit 35 °C |
| 3. Tag: | konstantes Heizen mit 45 °C |
| 4. Tag: | konstantes Heizen mit 55 °C |
| 5.-15. Tag: | konstantes Heizen mit maximaler Vorlauftemperatur |
| 16. Tag: | reduziertes Heizen mit 45 °C |
| 17. Tag: | reduziertes Heizen mit 35 °C |
| 18. Tag: | reduziertes Heizen mit 25 °C |

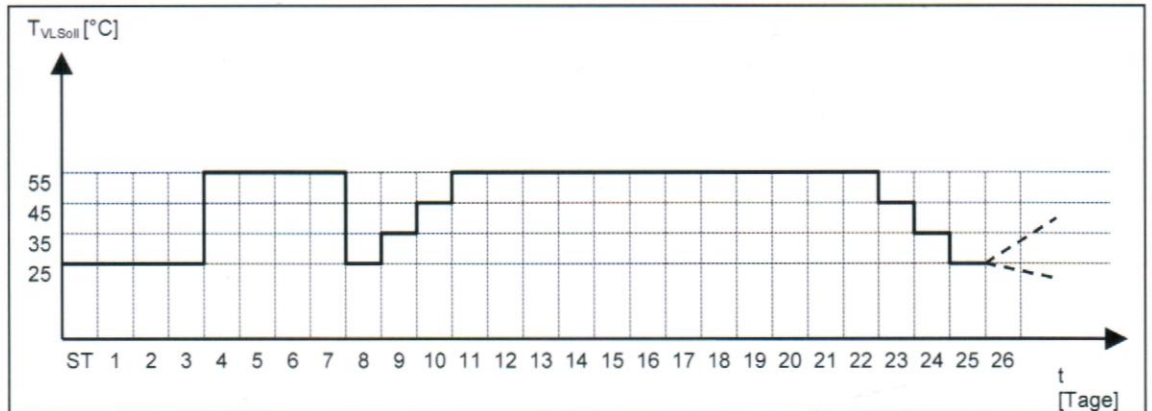
Am Starttag wird bis Mitternacht mit 25 °C geheizt. Ab 0.00 Uhr des folgenden Tages beginnt der 1.Tag des Belegreifheizens.



Zeitlicher Ablauf der Estrichfunktion bei Belegreifheizen

Einstellung 3 Funktionsheizen mit nachfolgendem Belegreifheizen

Beide Funktionen werden nacheinander abgearbeitet.



Zeitlicher Ablauf der Estrichfunktion bei Funktions- und Belegreifheizen

Vor Aktivieren der Estrichfunktion muss gewährleistet sein, dass der jeweilige Estrich entsprechend getrocknet ist.

Zement-Estrich: 21 Tage
 Calciumsulfat
 (Anhydrid)-Estrich: 7 Tage

Hinweis:

Die maximale Profiltemperatur wird von der jeweiligen Vorlaufmaximaltemperaturbegrenzung bestimmt.

Bei kurzzeitigem Stromausfall oder bei Neustart wird eine zuvor aktivierte Estrichfunktion an der Stelle des Abbruchs fortgesetzt.

Nach Ablauf der Estrichfunktion wird der Parameter automatisch auf AUS gestellt. Falls erforderlich, kann die Estrichfunktion erneut aktiviert werden.

Bedienung:

Bedienhinweis	Taste / Parameterbaum	Parameter	Seite
Einstellung Estrichfunktion	DIREKTKREIS oder MISCHER-1 oder MISCHER-2	PARAMETER 16	60

4.3.5 Auswahlebenen Direktheizkreis / Mischerkreis 1 / Mischerkreis 2

In diesen Ebenen sind alle zur Programmierung der Heizkreise (gemischt oder ungemischt) erforderlichen Parameter mit Ausnahme der Schaltzeitenprogramme enthalten.

Direktheizkreis – (..2..)

Mischerkreis 1 – (..3..)

Mischerkreis 2 – (..33..)

PARAMETER	Bezeichnung	Werks-einstellung	Einstellung	Einstellbereich / Einstellwerte	Querverweis
REDUZIERT	Art des reduzierten Betriebs	ECO		ECO - Abschaltbetrieb ABS - Absenkbetrieb	Seite 93 Seite 93
HEIZSYSTEM	Heizsystem (Exponent)	DK=1,30 MK=1,10		1,00 ... 10,00	Seite 94
03	Raumaufschaltung (in Verbindung mit Raumfühler)	AUS		AUS 1 Raumsensor aktiv 2 Raumsensor aktiv, Bedienung gesperrt	Seite 98 Seite 98
04	Raumfaktor	AUS		AUS 10 ... 500 % Einfluß aktiv RC Raumregler aktiv	Seite 98 Seite 99
05	Heizkennlinienadaption	AUS		AUS, EIN	Seite 99
06	Einschaltoptimierung	AUS		AUS, 1 ... 8 h	Seite 102
08	Raumfrostschutzgrenze	10 °C		5 ... 30 °C	Seite 100
09	Raumthermostatfunktion	AUS		AUS, 1 ... 5 K	Seite 100
10	Außentemperaturzuordnung	0		0 Führung nach Mittelwert AF 1 + AF 2 1 Führung nach AF 1 2 Führung nach AF 2	Seite 71
11	Konstanttemperatur Sollwert	20 °C		10 ... 95 °C; Nur wenn Ausgang auf Konstantregelung (KR) gesetzt wurde	Seite 124
12	Minimaltemperaturbegrenzung	20 °C		10 °C ... Einstellwert Maximaltemperaturbegrenzung (Parameter 13)	Seite 94
13	Maximaltemperaturbegrenzung	75 °C		Einstellwert Minimaltemperaturbegrenzung (Parameter 12) ... 95 °C	Seite 94
14	Temperaturübehöhung Heizkreis	DK=0 MK=4		0 ... 20 K	Seite 95
15	Pumpennachlauf	5 Min		0 ... 60 Min	Seite 95
16	Estrichfunktion	AUS		AUS 1 Funktionsheizen 2 Belegreifheizen 3 Funtionsheizen und Belegreifheizen	Seite 95
17	Rücklaufmaximaltemperaturbegrenzung(..F... ..3..)	90 °C		10 ... 90 °C	Seite 103